

LIVING LABS – ORTE DER MITGESTALTUNG VON PRODUKTEN

Gestaltungsräume für Zukunftsfähigkeit durch Beteiligung von BürgerInnen

Hintergrund

Fordert Sie die Informationsflut zu neuen Produkten oder Dienstleistungen immer wieder heraus? Der Markt bietet eine Vielzahl von immer vielfältigeren Produkten und Dienstleistungen an. Die Neuentwicklungen entsprechen allerdings oft nicht mehr dem Wunsch nach sorglosem und nachhaltigem Konsum. Verantwortungsvolle Konsumenten erwarten ein Angebot, das den Anforderungen der Nachhaltigkeit gerecht wird. Daher und in Anbetracht der Umweltbelastungen durch hohe Ressourcenverbräuche und soziale Ungleichheiten gehen Innovatoren vermehrt neue Wege und beziehen BürgerInnen bei der Produktentwicklung, -gestaltung und -erprobung frühzeitig mit ein. Innovative Unternehmen öffnen ihre Entwicklungsprozesse. Sie geben BürgerInnen damit die Möglichkeit, bedarfs- und nutzerorientierte Produkte mitzugestalten.

Was sind Living Labs?

Living Labs sind Innovationsumgebungen, welche Unternehmen und BürgerInnen einen geeigneten Raum bieten: Gemeinsam mit verschiedenen Akteuren aus der Wirtschaft, Gesellschaft und/oder Wissenschaft werden Ideen, Produkte, Dienstleistungen oder Geschäftsmodelle praxisnah (weiter-) entwickelt und erprobt. BürgerInnen erhalten die Gelegenheit, einen aktiven Part in der Produktentwicklung zu übernehmen und können ihre Beiträge dazu leisten, wie eine innovative, zukunftsfähige, alltagspraktische und vor allem eine nutzer- und bedarfsorientierte Lösung gestaltet werden sollte.

Typischerweise kombinieren Living Labs dabei drei Innovationsphasen, die auch mehrmals nacheinander oder parallel durchlaufen werden können: Kontextanalyse, Prototypentwicklung und Feldtest. In nachhaltigkeitsorientierten Living Labs können auch Nachhaltigkeitseffekte von Neuentwicklungen in praxisnahen Anwendungen gemessen und frühzeitig optimiert werden.

Kernaktivitäten im Living Lab:

- » Erkundung von innovativen Nutzungsformen, Kontexten und Markt-Chancen
- » Kooperative Entwicklung und Design von Prototypen
- » Test von Prototypen in der Praxis oder im praxisnahen Umfeld
- » Kriterien-gestützte Bewertung, z.B. von Nutzererfahrung und Nachhaltigkeit

Living Lab Fokus

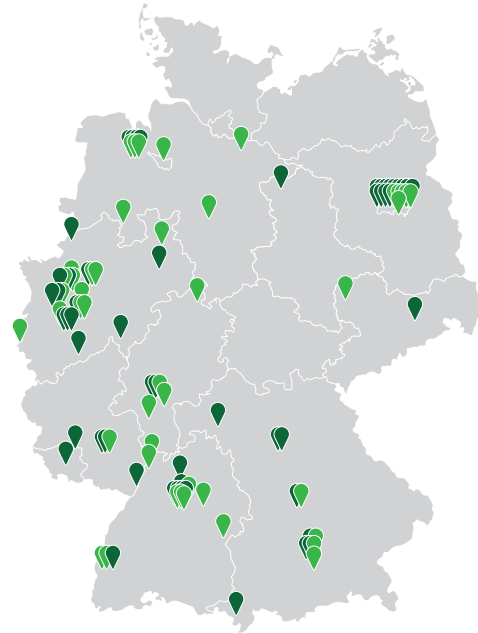
Virtuelle Simulation von Realwelten	Physische Simulation von Realwelten	Experiment in der Realwelt / im Markt	Umsetzung in der Realwelt / im Markt
			
z.B. Kontextanalysen in simulierten Testumgebungen	z.B. Co-Prototyping in Innovationswerkstätten	z.B. Testen und Gestalten mit Nutzern & Stakeholdern	Umsetzen ohne Experimentieren

Zunehmende Anwendungs- und Praxisnähe

Vorteile für BürgerInnen

Living Labs bieten BürgerInnen die Möglichkeit ihre Ideen, Bedarfe sowie Erfahrungen aktiv in die Produktgestaltung einzubringen. Die nutzerintegrierte, offene und praxisnahe Innovationsentwicklung im Living Lab bietet ihnen dabei folgende Vorteile:

- » Entwicklung, Erprobung sowie Erwerb von neuen, gebrauchstauglichen und umweltschonenden Produkten; den „Trends von morgen“,
- » Thematisierung von Fragen des Ressourcenschutzes und sozialer wie anwendungsbezogener Effekte im Entwicklungs- und Erprobungsprozess,
- » Einblicke und Wissen über Innovationsprozesse in Unternehmen, den Lebenszyklus von Produkten sowie Problemstellungen, mit denen sich Unternehmen konfrontiert sehen,
- » Austausch an Kontakten, Wissen sowie wechselseitige Lernprozesse, welche alle Beteiligten bereichern.



Die Beteiligung ermöglicht die stärkere Beachtung von Anwenderfreundlichkeit und die Erfüllung von Konsumenten- anforderungen unterschiedlicher Ausprägungen. Nehmen Sie als BürgerIn diese Gelegenheit wahr. Wirken Sie mit, an der Gestaltung der Zukunft. Werden Sie Teil der Lösung.

Kontakt

Dr. Justus von Geibler

E-Mail: justus.geibler@wupperinst.org

Tel.: +49-202-2492-168

Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH

Döppersberg 19, 42103 Wuppertal

www.wupperinst.org / www.innolab-livinglabs.de

Weiterführende Informationen

Weitere Informationen zum Thema Living Labs, Möglichkeiten der Mitgestaltung sowie eine interaktive Karte mit rund 100 verzeichneten institutionalisierte und projektbasierende Living Labs – auch in Ihrer Nähe – finden Sie unter:

www.innolab-livinglabs.de/living-labs-landkarte



Dieses Informationsblatt wurde mit folgenden Projekt- und Praxis-Partnern entwickelt:



GEFÖRDERT VOM

Das Projekt INNOLAB wird im Rahmen der sozial-ökologischen Forschung zum Themenschwerpunkt „Nachhaltiges Wirtschaften“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01UT1418A-D gefördert. Das Projekt zielt auf die Demonstration der Leistungskraft von Living Labs in der Green Economy ab.

